

Die Entzauberung der „Patientenmilliarde“

Andreas Huss, MBA
ÖGK- ArbeitnehmerInnen-Obmann

Vereinigung sozialdemokratischer JuristInnen im BSA
Dienstag, 14. April 2026, 19.00 Uhr

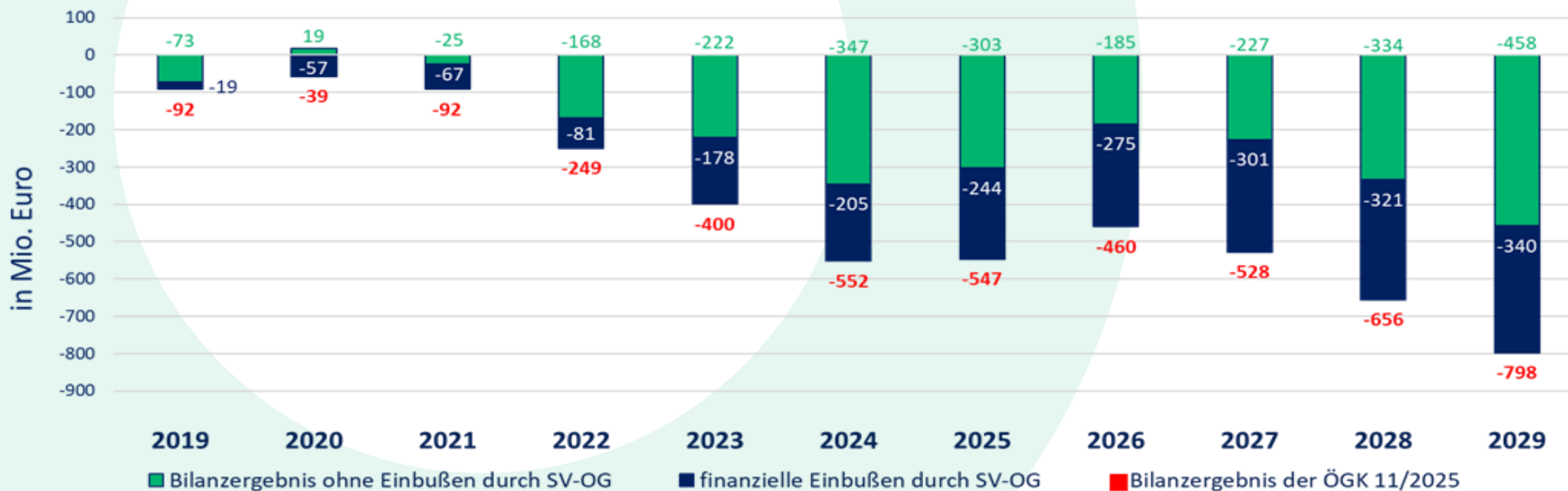
SV-OG Kosten

Durch das SV-OG entgangene Finanzmittel (2,1 Mrd. bis 2029)

- in den Bereichen PRIKRAF,
- Pflegekostenzuschuss,
- Pauschbetrag nach § 319a ASVG sowie Pauschalbetrag nach GSBG.
- Fusionskosten

- Diese Verluste werden anhand einer Modellrechnung im Zeitraum 2025-2029 dargestellt.

SV-OG kostet ÖGK rund 2,1 Milliarden Euro in 10 Jahren



Bilanzergebnisse GKKs (bis 2019) und ÖGK (ab 2020), in Mio. Euro

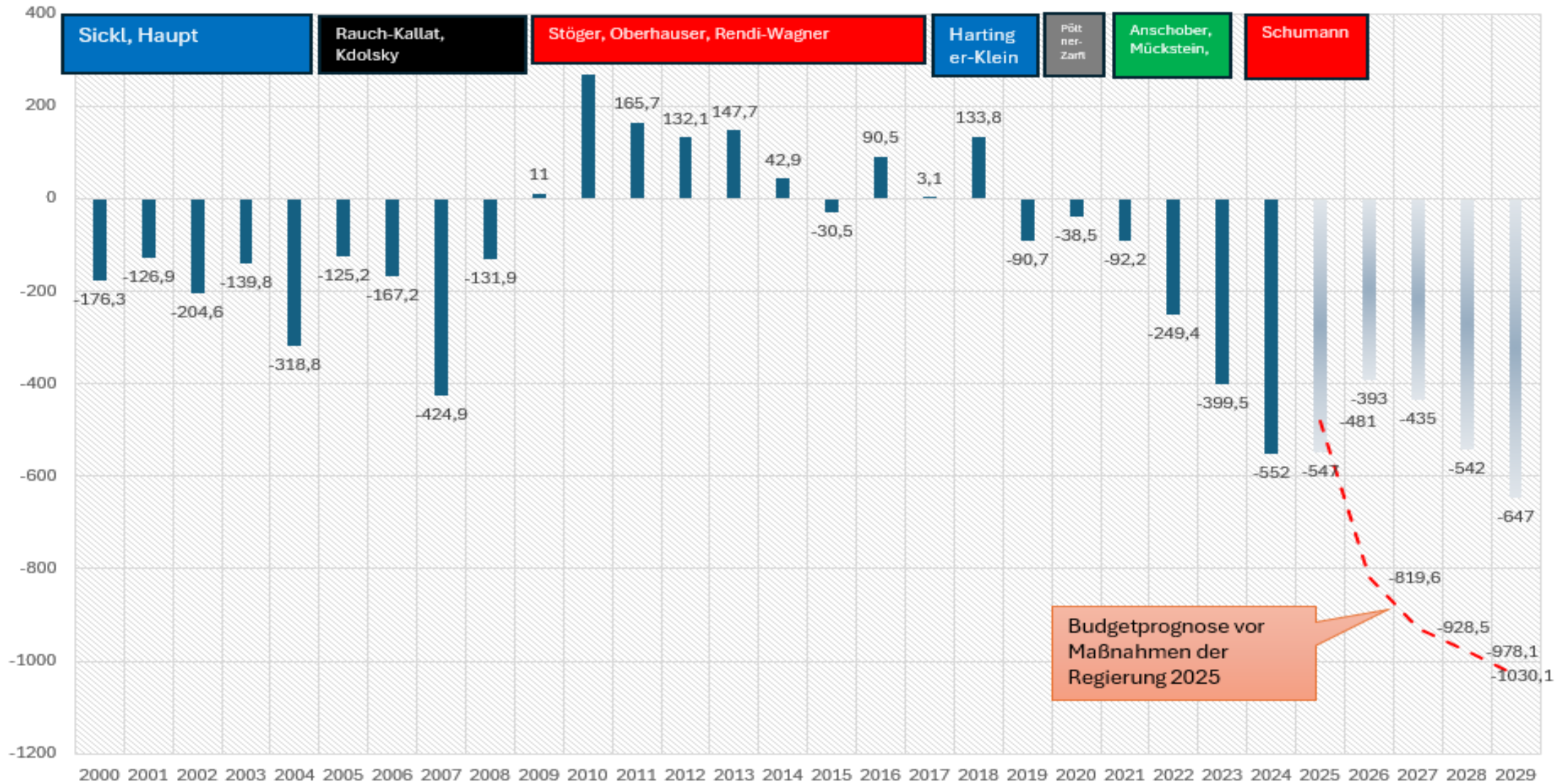


Tabelle 1a

Z e i l e	Versicherungsbereich (Versicherungsträger)	Gesamt- einnahmen	Gesamt- ausgaben	Saldo	Ausgaben in % der Einnahmen
		in Euro			
1	Sozialversicherung insgesamt	108.388.170.800	109.081.889.800	- 693.719.000	100,6
2	Krankenversicherung	31.601.389.800	32.314.737.800	- 713.348.000	102,3
3	Österreichische Gesundheitskasse	23.834.723.800	24.522.097.800	- 687.374.000	102,9
4	VA öff. Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau	4.592.194.000	4.709.600.000	- 117.406.000	102,6
5	Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen	3.174.472.000	3.083.040.000	+ 91.432.000	97,1
6	Pensionsversicherung	74.531.653.000	74.536.213.000	- 4.560.000	100,0
7	<i>Pensionsversicherung der Unselbständigen</i>	63.633.163.000	63.636.663.000	- 3.500.000	100,0
8	Pensionsversicherungsanstalt	62.324.590.000	62.328.090.000	- 3.500.000	100,0
9	VA öff. Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau	1.308.573.000	1.308.573.000	-	100,0
10	Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen	10.898.490.000	10.899.550.000	- 1.060.000	100,0
11	Unfallversicherung	2.255.128.000	2.230.939.000	+ 24.189.000	98,9
12	Allgemeine Unfallversicherungsanstalt	1.831.856.000	1.914.598.000	- 82.742.000	104,5
13	VA öff. Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau	173.780.000	129.526.000	+ 44.254.000	74,5
14	Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen	249.492.000	186.815.000	+ 62.677.000	74,9

Ärzteeinkommen

Tabelle 21: Entwicklung der ärztlichen Medianeinkünfte im Vergleich

	2015	2019	2022
	in %		
Medianeinkünfte VertragsärztInnen	100	124	141
Medianeinkünfte WahlärztInnen	100	119	129
Verbraucherpreisindex	100	107	121
Medianeinkünfte unselbstständig Erwerbstätige Österreich	100	110	123
Medianeinkünfte selbstständig Erwerbstätiger Österreich ¹	100	119	133

¹ ausschließlich selbstständig Erwerbstätige mit Tarifsteuer

Quellen: Institut für Höhere Studien; Statistik Austria

Strukturpläne Regionale Gesundheit 2030

- **340 zusätzliche Stellen – Ausbau nicht zahnärztlicher Stellen um rund 4 %**
- **Neuer Fokus auf vergemeinschaftete Versorgungsformen insb. PVE**
 - Ausbau auf insgesamt 255 PVEs
 - 12 neuen Gynäkologie- und Frauengesundheitszentren
 - 7 Zentren Kinder- und Jugendpsychiatrie
 - 4 Diabeteszentren,
 - 4 Zentren für Zahnheilkunde
 - 2 Allergieambulatorien
 - Zentrum für Post-Akute Infektions-Syndrome (PAIS) in Wien
- **Geänderter Rechtsrahmen durch das FAG 2023:**
 - Die Strukturpläne Regionale Gesundheit (RSG) regelt verbindlich den Stellenplan der für die Vertragsärzt:innen zur Anwendung kommt
 - Auf Basis der laufend evaluierten Planungsrichtwerte erfolgt eine regelmäßige Evaluierung der RSG

Geschätzte Gesamtkosten des Leistungsausbaus, direkte und Folgekosten rund 500 Mio. p.A. bis 2029

Reformpartnerschaft Gesundheit

Bund, Länder, SV



Reformpartnerschaft Gesundheit (5 Arbeitsgruppen)

Öffentliche Gesundheit:

PRIKRAF, Nebenbeschäftigungsregeln Spitalsärzte, Wahlarzthonorarobergrenze, Zulassung von Praxen, elektronische Anbindung von WÄ, neue Kategorie „Privatarzt“, Abschaffung Kostenerstattung...

Gesundheitsberufe:

Pflege- und Therapiepraxen (Pilotregionen), Impfen in Apotheken, Verordnungen durch Pflegekräfte, Pflegevisiten, Ausbau Acute community Nurses...

E-Health Themen:

ELGA-Ausbau, Patient Summary, Radiologie und Labor Einbindung, eKOS Umsetzung, Diagnosecodierung, gemeinsame Gesundheitsdatenplattform, EHDS...

Notfallversorgung:

Erkenntnisse aus OÖ-Fälle

PatientInnenwege

Grobkonzept Patient:innenwege: Handlungsfelder

Handlungsfeld zentrales Informations- und Zugangportal

Ziele:

- Weiterentwicklung des zentralen Informations- und Zugangportals
- Gesundheit.gv.at bekannter und zugänglicher machen und die (digitale) Gesundheitskompetenz der Bevölkerung erhöhen



Handlungsfeld Gesundheitsberatung 1450

Ziele:

- Gesundheitsberatung 1450 ausbauen, um die Effizienz zu steigern
- Und den Nutzen sowie die Bekanntheit zu erhöhen

Handlungsfeld Primärversorgung

Ziele:

- Teambasierte Primärversorgung stärken
- Primärversorgung im Zusammenspiel mit Sekundärversorgung:
 - Integrierte Versorgung stärken
 - Anpassung der Rahmenbedingungen zur Stärkung der Lotsenfunktion/Fallkoordination

Handlungsfeld Digitalisierung

Ziele:

- Terminservicestellen und digitale Übersicht von Öffnungszeiten und Leistungsangebot etablieren
- Rahmenbedingungen für Telemedizin schaffen und entsprechende Angebote etablieren
- Weiterentwicklung und Ausbau der Anwendungen vor allem von ELGA

Reformpartnerschaft Gesundheit Finanzierung – neue Modelle

1. Bund macht alles (Staatliches GS)
2. Bund übernimmt Spitäler inkl. Eigentümerschaft KV bleibt übernimmt aber ambulante Planung und Finanzierung
3. KV übernimmt LKF Kosten Spitäler bleiben bei Ländern inkl. Abgangsdeckung
4. KV übernimmt spitalsambulante Versorgung (Planung und Finanzierung) Stationäre Vers. bleibt bei Ländern
5. Umsetzung von 3 oder 4 Versorgungszonen. Gemeinsame Planung und Finanzierung der Spitäler (KV übernimmt Ambulanzen)

Strukturelle Änderungen:

Finanzierung durch Sozialversicherung

Finanzierung durch Bund und Länder

Niedergelassene Versorgung

Spitalsambulante Versorgung

Stationäre Versorgung

Pflege Stationär und Haus

Finanzierung durch SV

Finanzierung durch Bund u. Länder

ÖSG Umsetzung 4 Versorgungszonen

Gesundheit – Versorgungsregionen ab 2006 gültig

4 Versorgungszonen, 32 Versorgungsregionen

- Grenze Versorgungszonen
- Grenze Versorgungsregionen



Grafik: © APA, Quelle: BMGF

Finanzierung – neue Modelle

April 26



Gesundheitsausgaben Österreich

Öffentliche und Private Gesundheitsausgaben, in Mio. Euro	2015	2020	2021	2022	2023	2024
Gesundheitsausgaben insgesamt	37.950	45.439	51.624	52.403	55.191	59.410
Laufende Gesundheitsausgaben	35.977	43.405	49.500	50.290	52.779	57.026
Investitionen	1.973	2.034	2.124	2.114	2.412	2.385
Öffentliche laufende Gesundheitsausgaben	26.482	33.164	38.484	38.824	40.461	43.496
Investitionen (öffentlich)	1.489	1.491	1.496	1.523	1.803	1.817
Private laufende Gesundheitsausgaben	9.495	10.241	11.016	11.465	12.318	13.530
Investitionen (privat)	484	543	628	591	609	568

Finanzierung – weitere Möglichkeiten

- Konsolidierungsmaßnahmen in der ÖGK (Folgekosten, Medikamente...)
- Anhebung der Höchstbeitragsgrundlage
- Verbreiterung der Beitragsgrundlagen (jedenfalls alle Einkommensarten)
- Solidarausgleich zwischen den Trägern – Faire Regelung der Hebesätze
- Zweckgewidmete Steuern auf Ungesundes (Tabak, Zucker, Transfette, Alkohol)
- Geld muss Leistung folgen bei Auslagerungen aus dem KH

Gesundheitsreformfonds

April 26



Gesundheitsreformfonds (GRF)

- Ab 2026 werden - befristet bis 2030 - jährlich rund **500 Mio. €** in **drei Sondertöpfe** fließen, die bei der ÖGK, SVS und der BVAEB eingerichtet sind.
- Das Geld dafür stammt aus der **Erhöhung der Krankenversicherungsbeiträge von Pensionist:innen**, wobei nicht die Beiträge der Betroffenen selbst, sondern die gesetzlich verankerten Zuzahlungen der Pensionsversicherung für den Fonds verwendet werden.

Gesundheitsreformfonds (GRF)

Mit den Mitteln soll:

- der **Ausbau von Primärversorgungszentren** weiter vorangetrieben und **Prävention** forciert werden.
- Im Sinne des Grundsatzes "**digital vor ambulant vor stationär**" soll ihm zufolge außerdem **die Patientenlenkung verbessert** werden
- Genaue Richtlinien und Zielvorgaben für die drei Fonds wird das Sozialministerium - nach Beratungen durch einen Beirat - festlegen.

Gesundheitsreformfonds - Mittelverteilung

Jahr	Gesamt	ÖGK	SVS	BVAEB
2026	€ 497.500.000,00	€ 362.971.025,00	€ 110.624.100,00	€ 23.904.875,00
2027	€ 517.200.000,00	€ 377.343.948,00	€ 115.004.592,00	€ 24.851.460,00
2028	€ 537.900.000,00	€ 392.446.461,00	€ 119.607.444,00	€ 25.846.095,00
2029	€ 557.300.000,00	€ 406.600.507,00	€ 123.921.228,00	€ 26.778.265,00
2030	€ 580.600.000,00	€ 423.599.954,00	€ 129.102.216,00	€ 27.897.830,00



Diskussion